



Dieser 1970 gebaute Rolls Royce „Silver Shadow“ ist einer der Blickfänge beim Oldtimertreffen, das am Sonntag, 21. Mai, von 10 bis 17 Uhr im Hermannsburger Örtzepark stattfindet.

Automobile Schätze locken im Hermannsburger Örtzepark

Bis zu 300 Fahrzeuge am Sonntag zum Oldtimertreffen erwartet

HERMANSBURG (bs). Als der Hermannsburger Uwe Roßmann im Jahr 2002 eine alte Munitionskiste auf dem Dachboden seines Neffen fand, ahnte er nicht, welchen Schatz die Truhe enthielt. „Mein Neffe wollte die Kiste schon wegwerfen. Ich habe sie ihm dann aber abgekauft“, erzählt Roßmann.

Und das war eine goldrichtige Entscheidung. Denn in der Kiste befanden sich die Einzelteile eines Motorrades, genauer gesagt einer „Standard BS 500“ von 1932. „Davon gibt es in ganz Deutsch-

land nur noch zwei Stück“, erklärt Roßmann. Er hat die silber-rote Maschine wieder fahrtüchtig gemacht und wird sie am Sonntag, 21. Mai, beim Oldtimertreffen im Hermannsburger Örtzepark präsentieren. Dazu laden die Oldtimer-Freunde Südheide alle Interessenten von 10 bis 17 Uhr ein. Der Eintritt beträgt einen Euro pro Person, Kinder müssen nichts zahlen.

Zu dem Treffen, das zum elften Mal stattfindet, erwarten die Oldtimer-Freunde, je nach Wetter, zwischen 150 und 300 Fahrzeuge. Aus ganz

Norddeutschland werden Besitzer ihre automobilen Schätze vorführen: von Pkw und Lastwagen über Feuerwehrfahrzeuge und Traktoren bis zu Motorrädern, Mopeds und Standmotoren.

Besonders freut sich die Schriftführerin des Vereins, Monika Klose, auf zwei Reisebusse, die die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein mitbringen werden. Dabei handelt es sich um rote „Magirus“, die Anfang der 1960er-Jahre gebaut wurden. „So etwas habe Ich auf Oldtimertreffen noch nie gesehen“, sagt sie. Weitere Programmpunkte sind eine Börse für Fahrzeug- und Eisenbahnmodelle in der Hauptschule und ein Markt für Zubehörteile.

Eröffnet wird die Veranstaltung am Sonnabend, 20. Mai, um 18 Uhr. Dann startet auf dem Gelände des Heimatmuseums eine Foto-Show mit dem Motto „Hermannsburg damals“. Dabei werden Bilder per Beamer auf eine Leinwand gebracht. Gesammelt wurden die Fotos vom Förderkreis Heimatmuseum.

Dieser ist am Oldtimertreffen auch maßgeblich beteiligt. Er wird am Sonnabend ab 14 Uhr Butterkuchen aus dem Lehmbackofen servieren. Am Sonntag ab 15 Uhr gibt es ofenfrisches Brot, Butterkuchen und ein Tortenbüfett. Zudem bietet der Förderkreis alte Kinderspiele an. Am 21. Mai ist im Heimatmuseum überdies die Ausstellung „Aufgetischt“ über die Historie der Tischkultur zu sehen.



Diese von Uwe Roßmann liebevoll restaurierte „Standard“ aus dem Jahr 1932 ist in Hermannsburg ebenfalls zu sehen.